

Lahama-Götter (Unterwasser-Götter)

Thema Wassermenschen

März 2019

Gefunden in einem Enki-Mythos ([Enki und die Weltordnung](#))

Lahama-Götter

182-187. Sirsir, der Bootsmann des Lastkahns, das Boot für den Herrn.
Nijir-sig, der Kapitän des Lastkahns, hält das heilige Zepter für den Herrn. **Die fünfzig Lahama-Götter der unterirdischen Wasser sprechen liebevoll mit ihm.** Der Ruderschlag-Rufer wie himmlische Gamgam-Vögel.

Ein Venus-Bezug?

Was verrät uns der Name "Lahama"? Ganz ähnlich ist auch die Begrifflichkeit Lahamu. Das ist z. B. der Name für den Planeten Venus. (Der Mars wird Lahmu genannt).

www.fallwelt.de/welten/mars/planetennamen.htm

Von der Venus einen Bogen hin zu den Wassergöttern zu spannen, ist mir mangels Wissen derzeit noch nicht möglich.

Seeungeheuer

Aber es gibt andere Quellen, welche auf "Lahama" Bezug nehmen. Z. B.:

www.rafa.at / Er führt in seiner Dämonen-Liste unter "L":

Lahama (Lachmu, Lachamu)

kraftstrotzender Fisch, sumerische Wasserdämonen, Seeungeheuer, in Babylon Kinder der Tiamat. Erstlinge unter den Göttern

Gefunden auf:

2019-03-12 15_37_07-Götter und Mythen im Vorderen Orient - Dietz Otto Edzard - Google Books

Lahama, Lahmu

Sumerisch **Lahama** heißen dem Enki angehörende Wasserdämonen. Ihre Zahl ist fünfzig nach dem Lehrgedicht

[Enki und die Weltordnung](#) (s. a. SAHG sum Nr.32 A XXIV).

Fünf Lahama des Engur (E. etwa Synonym zu Abzu) sendet Enki dem Himmelschiff der Inanna nach, als sie die Me nach Uruk entführt. ([Inanna und Enki](#))

Nach dem akkadischen Welterschöpfungsgedicht (Schöpfung 4) waren Lahmu und Lahamu Kinder des Apsu und der Tiamat und Eltern von Ansar und Kisar (s. a. Göttergenerationen). In einem akkadischen Göttertypentext werden verschiedene, **zur Hälfte fischgestaltige Mischwesen, die Ea untertan sind, als Lahmu bezeichnet.** (MIO 1 (1953) 72-79)

Gefunden auf:

[Erra-Epos](#)

Mit grosser Weisheit

Der hartes Kupfer schleift wie Leder, der die Werkzeuge macht?

Wo sind die Orakelsteine, geschaffen von der weiten See,
die Ornamente meines Diadems?

Wo sind die sieben Weisen der Tiefe, **die heiligen Fischwesen,**
die, wie Enki ihr Gebieter, perfekt in überlegender Weisheit sind,
die, die meine Person säuberten?

Selten erwähnt

Diese Götter der Meere, halb Fisch, halb Mensch finden sich also nicht nur auf einigen Rollsiegeln, sie werden auch in einigen Schriftzeugnissen erwähnt. Allerdings muss ich einräumen, dass sie wohl nicht die ganz große Rolle gespielt haben, denn andernfalls hätte man

sie sicherlich öfter erwähnt. Das hat natürlich auch seinen Grund in der Tatsache, dass die Menschen damals wohl eher wenige Berührungspunkte zu diesen Unterwassermenschen hatten. Gefunden in einem Enki-Mythos ([Enki und die Weltordnung](#)) Lahama-Götter 182-187. Sirsir, der Bootsmann des Lastkahns, das Boot für den Herrn. Nijir-sig, der Kapitän des Lastkahns, hält das heilige Zepter für den Herrn. **Die fünfzig Lahama-Götter der unterirdischen Wasser sprechen liebevoll mit ihm.** Der Ruderschlag-Rufer wie himmlische Gamgam-Vögel.

Ein Venus-Bezug?

Was verrät uns der Name "Lahama"? Ganz ähnlich ist die Begrifflichkeit Lahamu. Das ist z. B. der Name für den Planeten Venus. (Der Mars wird Lahmu genannt)

www.fallwelt.de/welten/mars/planetennamen.htm

Von der Venus einen Bogen hin zu den Wassergöttern zu spannen, ist mir mangels Wissen derzeit noch nicht möglich.

Seeungeheuer

Aber es gibt andere Quellen, welche auf "Lahama" Bezug nehmen. Z. B.:

www.rafa.at / er führt in seiner Dämonen-Liste unter "L"

Lahama (Lachmu, Lachamu)

kraftstrotzender Fisch, sumerische Wasserdämonen, Seeungeheuer, in Babylon Kinder der Tiamat. Erstlinge unter den Göttern

Gefunden auf:

2019-03-12 15_37_07-Götter und Mythen im Vorderen Orient - Dietz Otto Edzard - Google Books

Lahama, Lahmu

Sumerisch **Lahama** heißen dem Enki angehörende Wasserdämonen. Ihre Zahl ist fünfzig nach dem Lehrgedicht

[Enki und die Weltordnung](#) (s. a. SAHG sum Nr.32 A XXIV).

Fünf Lahama des Engur (E. etwa Synonym zu Abzu) sendet Enki dem Himmelsschiff der Inanna nach, als sie die Me nach Uruk entführt. ([Inanna und Enki](#))

Nach dem akkadischen Weltschöpfungsgedicht (Schöpfung 4) waren Lahmu und Lahamu Kinder des Apsu und der Tiamat und Eltern von Ansar und Kisar (s. a. Göttergenerationen). In einem akkadischen Göttertypentext werden verschiedene, **zur Hälfte fischgestaltige Mischwesen, die Ea untertan sind, als Lahmu bezeichnet.** (MIO 1 (1953) 72-79)

Gefunden auf:

[Erra-Epos](#)

Mit überlegender Weisheit

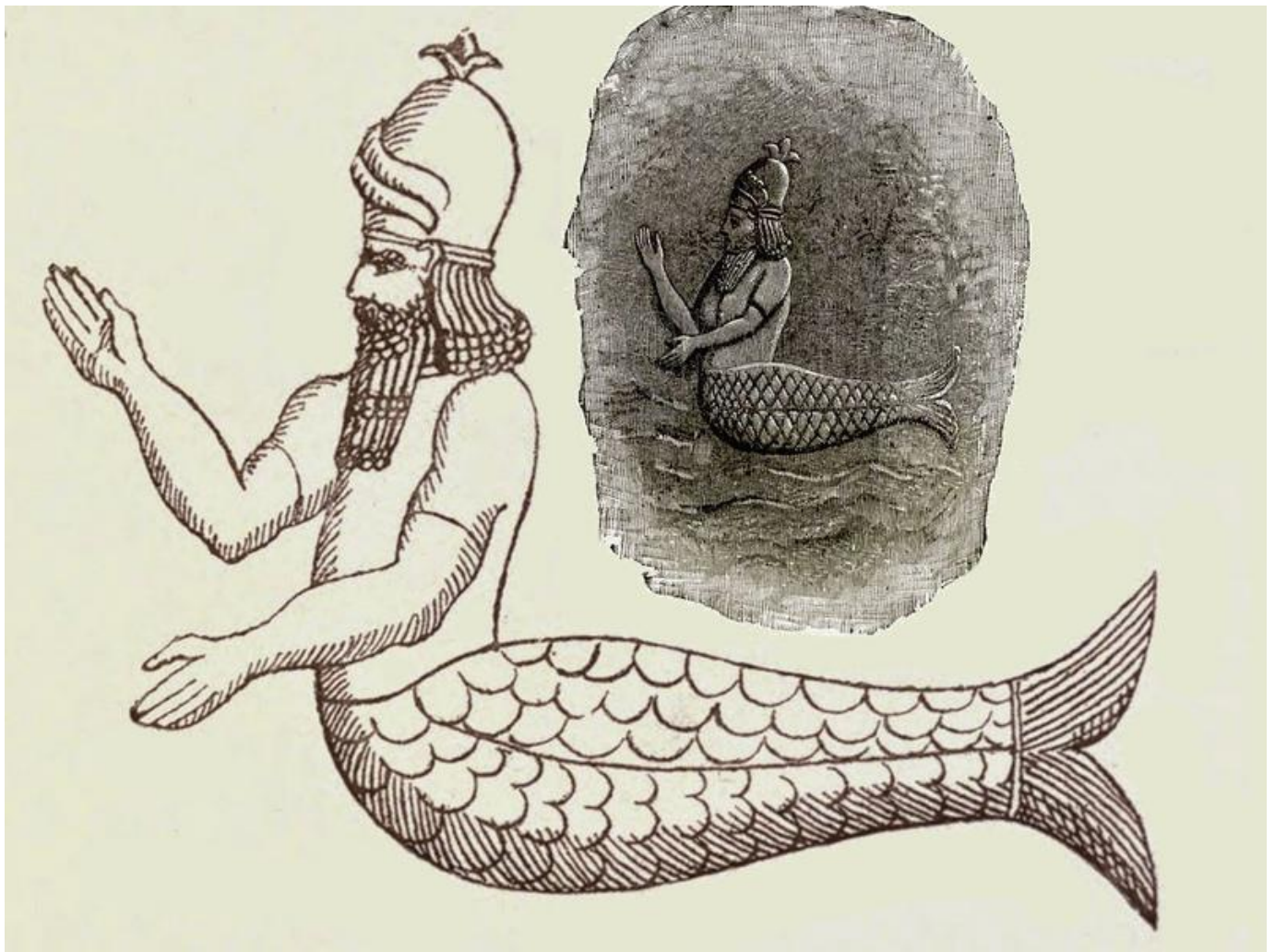
Der hartes Kupfer schleift wie Leder, der die Werkzeuge macht?

Wo sind die Orakelsteine, geschaffen von der weiten See,
die Ornamente meines Diadems?

Wo sind die sieben Weisen der Tiefe, **die heiligen Fischwesen,
die, wie Enki ihr Gebieter, perfekt in überlegender Weisheit sind,**
die, die meine Person säuberten?

Selten erwähnt

Diese Götter der Meere, halb Fisch, halb Mensch finden sich also nicht nur auf einigen Rollsiegeln, sie werden auch in einigen Schriftzeugnissen erwähnt. Allerdings muss ich einräumen, dass sie wohl nicht die ganz große Rolle gespielt haben, denn andernfalls hätte man sie sicherlich öfter erwähnt. Das hat natürlich auch seinen Grund in der Tatsache, dass die Menschen damals wohl eher wenige Berührungspunkte zu diesen Unterwassermenschen hatten.



Bildquelle: u.a.

<http://theancientbridge.com/wp-content/uploads/2015/06/Louvre-Museum-sumerian-carving-of-a-merman.jpg>

http://earthbeforeflood.com/cult_of_semifishes_semipeople_dagon_and_derketo_at_philistines_dagon_dagan.html

Ein Bas - Relief (Flachrelief) aus Khorsabad; es dürfte so einen Lahama (Fischgott) darstellen:
Siehe auch: unter [Enki \(Prinz Ea\)](#)

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/sirenas/LahamaGoetter.pdf